



PRESSEDOSSIER

Bearbeitet von Frieda Kreuer
Lena Nietschke

Durchwahl +49 (0) 441/9244-327
E-Mail: presse@naturundmensch.de

Oldenburg, 4.4.2019

Sonderausstellung: Land – Küste – Meer

Einblicke in die Schatzkammern des Nordens

6. April – 3. November 2019

im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Oldenburg. Am 6. April 2019 eröffnet das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg die Sonderausstellung „Land – Küste – Meer. Einblicke in die Schatzkammern des Nordens“. Sie zeigt die Forschungsarbeit an elf naturkundlichen Sammlungen Norddeutschlands und zeigt, was die Arbeit von Museen auszeichnet.

Welche Aufgaben haben Museen? Wozu dienen ihre wissenschaftlichen Sammlungen ganz konkret? In der Ausstellung geben Beispiele aus den verschiedenen Museen und Sammlungen Antworten auf diese Fragen: Anhand von Fossilien lässt sich etwa der Wandel der Welt im Lauf der Erdgeschichte nachvollziehen. So zeugen die Funde fossiler Haizähne aus dem Bielefelder Raum und Fundstücke von Ichthyosauriern aus der Region um Braunschweig davon, dass sich das Meer einst weit bis ins heutige Landesinnere erstreckte. Ändert sich beispielsweise die Verbreitung einer Tierart – auch durch den Eingriff des Menschen – wird dieses im Vergleich von historischen und aktuellen Sammlungsdaten sichtbar. Die Ausstellung präsentiert einige Verlierer, aber auch einige Gewinner des Klimawandels in unserer Region. Beispielsweise kann die Untersuchung von ausgestorbenen Vögeln auch heute noch neue wissenschaftliche Erkenntnisse ermöglichen. Denn die Sammlungsobjekte sind Zeugnisse für Veränderungen der Umwelt und darüber hinaus die Basis für viele Forschungsfragen, die auch für ihre lebenden Vertreter in der Natur Bedeutung haben. So sind die Sammlungsstücke wichtige Belege etwa für Untersuchungen zur Todesursache bei Seeadlern oder zum Vorkommen von Schweinswalen in der Ostsee.

Die Sonderausstellung ist ein Gemeinschaftsprojekt des Museumsverbands der Nord- und Ostsee Region (NORe). Ihm gehören elf Museen aus Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein an. Ein Partner



ist das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg.

Die Sammlungen der NORe-Häuser beinhalten zusammen rund 5,5 Mio. zoologische Objekte, die der gemeinsamen und internationalen Forschung zur Verfügung stehen. Darunter befinden sich mehr als 5.000 Typus-Exemplare als originale Referenzobjekte, auf denen die wissenschaftlichen Beschreibungen von Tierarten basieren.

Die Verbundpartner arbeiten bereits erfolgreich zusammen bei der Erschließung und Vernetzung ihrer Sammlungen sowie bei der Koordination gemeinsamer Forschungsvorhaben. Darüber hinaus kooperieren sie bei der Vermittlungsarbeit.

„Land – Küste – Meer. Einblicke in die Schatzkammern des Nordens“ ist die erste gemeinsame Ausstellung und stellt den NORe-Verbund sowie die Arbeit von Museen vor. Sie wurde bereits in den Räumlichkeiten der Zoologischen Sammlung der Universität Rostock gezeigt und ist nun im Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg zu sehen.

Dem Museumsverbund NORe gehören die folgenden Institutionen an: Naturkunde-Museum Bielefeld, Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig, Übersee-Museum Bremen, Zoologisches Institut und Museum der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Centrum für Naturkunde der Universität Hamburg, Zoologisches Museum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Museum für Natur und Umwelt Lübeck, Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg, Zoologische Sammlung der Universität Rostock, Deutsches Meeresmuseum in Stralsund, Müritzeum in Waren (Müritz).



Landesmuseum
Natur und Mensch
Oldenburg

Sonderausstellung

Land – Küste – Meer

Einblicke in die Schatzkammern des Nordens

6. April – 3. November 2019



Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg

Damm 38-44
26135 Oldenburg

Besucherkontakt:

Tel. 0441-9244-300 / neu: 0441-40 5 70- 300

Fax: 0441-9244-399 / neu: 0441-40 5 70- 399

E-Mail: museum@naturundmensch.de

www.naturundmensch.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 9 - 17 Uhr, Sa u. So 10 -18 Uhr,
an Feiertagen abweichend

Museumseintritt: 6 €, ermäßigt 4 €

Zur Ausstellung:

Fläche: ca. 300 m²

Exponate: rund 60 Exponate aus dem Bereich Naturkunde

Konzeption:

Mitglieder des Museumsbundes NORe

